

Fernsehbeitrag mit Recherche-Unterstützung des Donauwörther Stadtarchivs

(5.10.2018) Am Sonntag, dem 7. Oktober, sendet das BR Fernsehen in der Sendereihe *Schwaben und Altbayern* um 17:45 Uhr einen Beitrag, der unter Mitwirken des Donauwörther Stadtarchives entstand. Die Dokumentation mit dem Titel „Einer von zwei Millionen - 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges“ erinnert an den Seesoldaten Michael Degen (1891-1917). Dieser – als achtes Kind seiner Eltern in Dittelspoint 1891 geboren – diente im Ersten Weltkrieg bei der Marine. Am 12. August 1917 verlor er sein Leben beim Untergang des Unterseebootes U 44 im Atlantik vor der norwegischen Küste bei Bergen. Es war Degens 15. U-Boot-Fahrt. Er diente als Funktelegraphier-Obermaat auf der U 44, die nach einem Rammstoß des englischen Kriegsschiffes „Oracle“ im Atlantik vor Bergen (Norwegen) versank. Der Filmbeitrag wurde nach ausführlichen deutschlandweiten Recherchen als Auftakt für eine mehrteilige Serie des BR-Fernsehens zum Ersten Weltkrieg von Filmautor Dr. Christian Stücken in enger Bindung an das Stadtarchiv recherchiert und produziert. Das Kommunalarchiv der Großen Kreisstadt Donauwörth hat die Kontakte zur Verwandtschaft hergestellt und konnte im Rückgriff auf seine Archivbestände dazu wesentlich dazu beigetragen, dass das Schicksal des in Dittelspoint geborenen U-Boot-Fahrers aufgeklärt werden konnte.